

Pressemitteilung

Leer, 30.12.2010

Rückblick 2010 und Ausblick 2011

Leer. Der Vorsitzende der CDU/BfR-Gruppe im Leeraner Kreistag, Dieter Baumann, Moormerland hat in seinem Jahresrückblick insbesondere auf den Erfolg seiner Fraktion in der Debatte über das von der Kreisverwaltung geplante Landschaftsschutzgebiet Klostermoor hingewiesen.

Baumann: „Die Kreisverwaltung war nicht in der Lage, das eingeleitete Verfahren innerhalb einer akzeptablen Frist zum Abschluss zu bringen. Das war für die Betroffenen unzumutbar. Deshalb haben wir gehandelt. Auf unseren Antrag hin wurde das Verfahren vom Kreistag eingestellt.“

„Hauptthema der CDU/BfR-Gruppe war aber im Jahr 2010 die Rückzahlung der zu Unrecht von der EWE verlangten Gaspreise. Wir haben seit Jahren immer wieder Druck gemacht. Die Rückzahlung von nur 40 % gemäß Scherf-Vorschlag ist unseres Erachtens nicht ausreichend. Wir werden weiter für die volle Rückzahlung kämpfen“, so Baumann weiter.

Erfreut nimmt die CDU/BfR-Gruppe den erfolgreichen Start der IGS in Moormerland zur Kenntnis. Wichtig sei, dass auf Antrag der Fraktion schon jetzt beschlossen worden sei, die IGS mit einer gymnasialen Oberstufe auszustatten. Im kommenden Jahr werde die Einführung der neuen Oberschule im Landkreis Leer im Mittelpunkt der Schulpolitik stehen.

Aktuell fordert Baumann die Kreisverwaltung auf, aus den misslungenen Versuchen zur Benachrichtigung über den Schulausfall per SMS endlich Konsequenzen zu ziehen.

Gruppenvorsitzender

Dieter Baumann

Gruppengeschäftsführerin

Grietje Oldigs-Nannen

CDU-Kreisgeschäftsstelle

Ledastraße 11
26789 Leer

Telefon

+49 (0) 491 1 28 78

Telefax

+49 (0) 491 9 19 10 69

Mail

kreisverband@cdu-leer.de

fraktion@cdu-leer.de

Web

www.cdu-leer.de

Bankverbindungen

Sparkasse Leer-Wittmund
BLZ 285 500 00, Konto 918946

Öffnungszeiten

montags

10:00 bis 13.30 Uhr und
15.00 bis 17.00 Uhr

dienstags und donnerstags

09:30 bis 13:30 Uhr und
15.00 bis 17.00 Uhr

mittwochs

09:30 bis 13:30 Uhr

freitags

09:30 bis 14:00 Uhr

Ein für alle Einwohner sehr wichtiges Politikfeld ist nach Auffassung der CDU/BfR-Gruppe das Gesundheitswesen. „Die Rettung des Krankenhauses auf Borkum war eine gute Nachricht zum Jahresende. Es ist gut, dass das kreiseigene Klinikum nach der Rettung des Rheiderland-Krankenhauses jetzt auch die Versorgung der Borkumer Bevölkerung gesichert hat. Die nötigen Investitionen können wir nur deshalb leisten, weil das Klinikum inzwischen kerngesund ist und schwarze Zahlen schreibt. Wir legen aber Wert darauf, dass auch künftig wieder vermehrt in den Pflegedienst investiert wird“, erklärt Baumann, der auch Mitglied des Aufsichtsrates des Klinikums ist.

Er betont, dass durch die Einstellung hochqualifizierter Chefarzte die Fachabteilungen auf hohem Niveau weiter bestehen bzw. ausgebaut werden konnten. Baumann bezieht ausdrücklich auch das Borromäus-Hospital in seine positive Betrachtung der Krankenhausversorgung im Landkreis ein.

Im kommenden Jahr werde ein Schwerpunkt der Gesundheitspolitik in der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum liegen müssen.

In einem weiteren Ausblick auf das Jahr 2011 setzt Dieter Baumann weitere Schwerpunkte:

- 1) Ein Landschaftsschutzgebiet Rheiderland ist nur mit den betroffenen Gemeinden und den Landwirten zu verwirklichen – nicht gegen sie.
- 2) Die Emskanalstudie sollte schnellstens zum Abschluss gebracht werden, wobei wir nach wie vor einen Emskanal ablehnen und die Schließung des Sperrwerkes bei Gandersum sowie den Einbau einer Schleuse für die beste Lösung der Probleme der Ems halten: Dauerhafte Beseitigung des Schlickproblems; Sicherheit für die Meyer-Werft und die Ems-Häfen; einmalige Chance für eine touristische Entwicklung.